

**Betr.: Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
 Durchführung von ehrenamtlichen Naturschutzmaßnahmen**

1. ANTRAGSTELLER	
Name / Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort
Auskunft erteilt:	Name / Tel. / Email
Bankverbindung:	IBAN
	Bezeichnung des Kreditinstituts
2. MASSNAHME	Anmerkung zu 2: Kurze, eindeutige Bezeichnung der beabsichtigten Maßnahme. Umfang, Notwendigkeit usw. der Maßnahme sind unter Nr. 6 - Begründung - zu erläutern.
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum:	von / bis
3. GESAMTKOSTEN	Anmerkung zu 3: Angabe der Gesamtkosten der Maßnahme; die aufgegliederte Berechnung der Ausgaben ist in der dem Antrag beizufügenden Kostenberechnung darzustellen. Art und Umfang der Kostengliederung sind den förderungsspezifischen Bedürfnissen anzupassen.
Lt. beil. Kostenvoranschlag / Kostengliederung / €	
Beantragte Zuwendung / €	

4. FINANZIERUNGSPLAN		Anmerkung zu 4 Im Finanzierungsplan sollten - soweit bekannt – regelmäßig nur die zuwendungsfähigen Ausgaben dargestellt werden. Soweit der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, soll dies bei der Ermittlung der Ausgaben berücksichtigt werden.		
		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
		2020	20__	und folgende
1		2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)				
4.2 Eigenanteil				
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne 4.5) durch				
4.5 Beantragte Zuwendung(Nr. 3 / 5)				
5. BEANTRAGTE FÖRDERUNG				
Zuwendungsbereich	Zuweisung / €	Darlehen / €	Schuldendienst- hilfen / €	v.H. d. Gesamtkosten
1	2	3	4	5
Summe				

6. BEGRÜNDUNG

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme

(u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung

(u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. FINANZ- U. HAUSHALTSW. AUSWIRKUNGEN

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers, usw.)

8. ERKLÄRUNGEN

Der Antragsteller erklärt, dass

8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

8.2 er zum Vorsteuerabzug

berechtigt

nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat
(Preise ohne Umsatzsteuer),

8.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. ANLAGEN

Anmerkung zu 9

Da im Grundmuster die in den einzelnen Förderbereichen erforderlichen Antragsunterlagen nicht erschöpfend aufgezählt werden können, sind die Angaben nur beispielhaft. Bei Hochbaumaßnahmen sind in den Antrag in jedem Fall die in Nr. 6.6 VVG genannten Antragsunterlagen aufzunehmen.

- Bau- und / oder Raumprogramm
- Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind
- Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276, Flächenberechnung und Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzungsflächenberechnung nach DIN 283
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Bauzeitplan
- Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung
- Einverständniserklärung/en des/der Grundstückseigentümer/s**
- Übersichtsplan 1:25000**
- Lageplan 1:5000**
-
-
-

Detmold,

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

Name des Eigentümers	Telefon
Anschrift	Aktenzeichen 67.1 - 32 95 53 -

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass auf meinem Grundstück (siehe Lageplan)

- die Hecke angepflanzt wird
- die Hecke geschnitten wird
- die Kopfbäume geschnitten werden
- die Obstbäume angepflanzt werden
- die Obstbäume gepflegt werden
- der Blühstreifen/die Blühwiese angelegt wird

und dass die Hecke / die Kopfbäume / die Obstbäume mindestens 20 Jahre erhalten bleibt / bleiben bzw. der Blühstreifen/die Blühwiese mindestens 3 Jahre erhalten bleibt, wenn für die Maßnahme/n eine Zuwendung des Kreises Lippe gewährt wird.

Datum

Unterschrift des Eigentümers

**Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten
nach Art. 13, 14 DSGVO**

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Lippe, Der Landrat, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Erfüllung von Aufgaben im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, insbesondere Erbringung von beantragten Dienstleistungen oder Maßnahmen aus einer ordnungsbehördlichen Funktion heraus nach wasserrechtlichen, abfallrechtlichen, immissionsschutzrechtlichen, naturschutzrechtlichen und/oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Art 6 DSGVO und die jeweils geltenden Vorschriften der vorgenannten Rechtsbereiche des Umweltrechts, i. d. R.

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)

und auf dieser Grundlage erlassene Verordnungen und landesgesetzliche Regelungen

- **Empfänger der Daten**

- Kreis Lippe, i. d. R. verschiedene Fachbereiche/Fachdienste/Stabstellen/Eigenbetriebe
- Externe berechnete Empfänger, die nach den vorgenannten Rechtsgrundlagen zur Aufgabenerfüllung herangezogen werden. Das sind ggf.:
 - Behörden und öffentliche Stellen, insbesondere ggf. Kommunen, Bezirksregierung Detmold, LANUV, Landesbetrieb Wald und Holz; Landesbetrieb Straßen, Geologischer Dienst NRW, Wasser- und Bodenverbände, Landwirtschaftskammer NRW, Stadtwerke, Landwirtschaftskammer,
 - Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (auch als Host eingesetzter DV-Fachverfahren)
 - berechnete Dritte insbesondere ggf. Versorgungsunternehmen, Landesbüro der Naturschutzverbände, Landesverband Lippe, externe Gutachter/Sachverständige

- **Dauer der Datenspeicherung**



Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den jeweils zur Dienstleistung gehörenden Aufbewahrungsfristen, interner Aktenordnung gem. KGSt-Aktenplanbericht, sonst solange es für den o. g. Zweck erforderlich ist.

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten, sofern Ihr Ersuchen hinreichend präzise ist
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtiger gewordener Daten
- **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“)
- **Einschränkung** der Verarbeitung
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung
- **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: -10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de; Internet: www.ldi.nrw.de

- **Kontakt Daten behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: datenschutz@kreis-lippe.de; Tel. 05231-624860, Fax: -630118347

